



FREIE WÄHLER DOSSENHEIM

Sebastian Worryng
Am Windberg 4
69221 Dossenheim

Tel.: 06221 / 8675282

sebastian.worryng@freie-waehler-dossenheim.de

www.freie-waehler-dossenheim.de

Sebastian Worryng, Am Windberg 4, 69221 Dossenheim

Bürgermeisteramt

Herrn Bürgermeister
D. Faulhaber
Rathausplatz 1
69221 Dossenheim

Dossenheim, 11.12.2023

Haushaltsrede der Freien Wähler Dossenheim 12.12.2023

„Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt.“

Arthur Schopenhauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faulhaber,

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,
des Jugendgemeinderats und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Haushaltsjahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir werden es nach den letzten Berechnungen der Kämmerei mit einem kleinen Überschuss beenden. Das ist in diesen Zeiten ein gutes Ergebnis, zeigt aber auch, dass der Gürtel enger wird.

Eine solide Finanz- und Haushaltsplanung ist gerade in Zeiten wie diesen unabdingbar, nicht nur in den Gemeinden, sondern auch in der großen Politik, um die vielen Einflüsse von außen kalkulierbarer zu halten. Trotzdem sind die Folgen der Haushaltskrise und den kriegerischen Konflikten nicht absehbar. Die Belastungen der Gemeinden und Kommunen steigen und der Unmut wächst vielerorts weiter stark an.

Die Steuerschätzungen für dieses Jahre sieht im Oktober ein deutliches Minus für 2023, für 2024 wird derzeit ein Plus vorausgesagt, was aber nicht heißt, dass der finanzielle Spielraum steigt. Gesamtwirtschaftlich gesehen sind wir noch immer in schwierigen Zeiten, die Mehreinnahmen werden von der Inflation aufgezehrt, die Zahl der Unternehmenspleiten

steigt stetig weiter.

Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist, was können wir uns heute und auch in Zukunft leisten.

Wir als Kommune werden uns weiter Gedanken machen müssen, welche freiwilligen Aufgaben wir uns neben den Pflichtaufgaben noch leisten können!

Es gilt nach wie vor:

Sparen, wo es Sinn macht und investieren, wo es notwendig ist und dabei die selbstgesetzten Ziele nicht aus den Augen verlieren, mit Weitblick und Verstand.

Im Jahr 2023 wurden weitere Projekte in der Gemeinde fertiggestellt:

- Spatenstich und Erschließung Gewerbegebietserweiterung Süd
- Bebauungsplan Schwabenheimer Hof
- Schließung des Lehrschwimmbeckens in der Neuberg -Schule
- Beschluss des Flächen-Nutzungs-Plans
- Fertigstellung der PV-Anlage auf dem Bauhof

Konkrete Projekte für 2024 finden sich im Haushaltsentwurf wieder:

Neukonzeptionierung Neubergschule	150.000 Euro
Neugestaltung Rathausplatz, Sanierung Rathaus	200.000 Euro
Grunderneuerung Gerhard-Hauptmann-Str.	200.000 Euro
Gewässerschutz (Hochwasserrückhaltebecken Kalkofental und Mühlbach)	220.000 Euro
Gewässerschutz (Maßnahmenpaket Mühlbach)	235.000 Euro
Haus der Begegnung (Rathausstr. 2)	600.000 Euro
Verdolungsneubau (Rathausplatz/Bahnhofstr. Und Raiffeisenplatz)	800.000 Euro

Gesamtinvestitionen in 2024

5.726.000 Euro

Insgesamt wird so für 2024 eine Kreditaufnahme von 1.6 Mio. Euro nötig. Die Pro- Kopf-Verschuldung liegt dann bei 220 Euro. Es ist davon auszugehen, dass durch die zukünftigen Investitionen und damit verbundenen Kreditaufnahmen diese in den nächsten Jahren stetig ansteigen.

Für die kommenden Haushaltsjahre bis 2026 sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Fortführung der genannten Projekte und für weitere anstehende Großprojekte wie z.B. die Sanierung der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Sanierung des Rathauses und des Rathausplatzes, sowie für Hochwasser- und Klimaschutz insgesamt fast 23 Mio. Euro veranschlagt.

Die tatsächlichen Kosten für den Hochwasserschutz, dem Bau eines Rückhaltebeckens sind hier noch nicht enthalten, da sich die Gesamtkosten noch nicht beziffern lassen.

Schlüsselposition „Bezahlbarer Wohnraum“

Ziel ist es bedarfsgerechten Wohnraum zu „bezahlbaren Preisen“ zu schaffen oder

bestehenden Wohnraum durch Umnutzung hierfür bereitzustellen.

Die folgenden Projekte tragen zur Umsetzung bei:

- Kauf des „Heidelberger Tor“
- Bebauungsplan Schwabenheimer Hof
- Bebauungsplan Ortsmitte Ila/Alter Ortskern/Hauptstr. Westlicher Teil
- Verschiedene Nutzungsänderungen und Neubauprojekte

Schlüsselposition „klimaneutrale Kommune“

Zunächst nur im Bezug auf eine klimaneutrale Kommunalverwaltung

Ziel ist es den CO₂ Ausstoß minimieren, den Klimawandel zu bewältigen und die Energieeffizienz zu steigern.

Hauptthemen sind für uns Freie Wähler in 2024:

- Energetische Sanierung und Umgestaltung Rathaus/Rathausplatz mit Verkehrskonzept
- Hochwasserschutz
- Entwicklung Areal Neubergschule (Ganztagesbetreuung ab 2026)
- Bezahlbarer Wohnraum
- Bezahlbarer Klimaschutz
- Windkraftanlagen

Wir Freie Wähler sind schon jetzt gespannt auf die zielführenden Diskussionen zu diesen und anderen Themen, mit denen wir uns im Haushaltsjahr 2024 beschäftigen werden.

„Nach einem chinesischen Sprichwort verwandeln sich Berge in Gold, wenn Brüder zusammenarbeiten. Es muss nicht Gold sein, und es geht auch nicht ohne Schwestern. Aber kein Weg führt an der Erkenntnis vorbei: Sich zu vereinen, heißt teilen lernen.“

Richard von Weizäcker

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, dem Bauhof, dem Jugendgemeinderat und allen ehrenamtlich Tätigen.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für ihren ehrenamtlichen, nicht immer einfachen Einsatz, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Abschließend auch ein „Herzliches Dankeschön“ an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander und für ihr Engagement für Dossenheim.

Vielen Dank den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir, Freie Wähler Dossenheim stimmen dem Haushalt 2024 zu.

Für die Fraktion der Freien Wähler, Sebastian Worring